



**FACHWERK-DREHGESTELL**  
**Preußen (Bergisch Märkische Eisenbahn), 1860**

Version 1  
Stand: 22. April 2024

<b>Holzrahmen Drehgestell mit Flachblech-Achsgabeln, zweiachsig</b>	<b>BME/KED Elberfeld</b>	<b>[2], [8]</b>
Zeichnungsnummer	Fig.13	
Ausführung des Rahmens (lt. Wagenverzeichnissen)	Kastenform, Eichenholz mit Eisenteilen	
Länge über Langträger-Stirnkanten		
Breite über Kopfquerträger-Außenkanten		
Ausführung der Drehpfanne	NN	
Höhe der Rahmenoberkante über SO	__ mm	
Drehpfannenhöhe über SO (Oberkante der oberen Drehpfanne)	__ mm	
Höhe der Gleitstückoberkante über SO	__ mm	
Höhe der Unterkante des Achshaltersteges über SO	__ mm	
Achsstand	1410 mm	
Bauart der Achsen (Achsschenkeldurchmesser, -breite)		
Achsschenkelmittenabstand	__ mm	
maximaler Laufkreis-Durchmesser	__ mm	
Bauart der Achslager	NN	
Größte zulässige Achslast	__ t	
Federung:	Blattfedern, trapezförmig ohne Ausgleichshebel	
Anzahl der Federblätter	NN	
Gestreckte Länge	__ mm	
Federblattquerschnitt	__ x __ mm	
Tragfederaufhängung	Laschen, _ Grad	
Bolzenmittenabstand	mm	
Bremsbauart	ohne Bremse	
Höchstgeschwindigkeit	km/h	
Durchschnittsgewicht (einschließlich Radsätzen, Bremse)	kg	
Hersteller	Rehm, Aachen	
erstes Baujahr	1860	

[2] Menninghaus, Werner; Krause, Günther; von Kampe, Manfred: Bergisch-Märkische Eisenbahn (1843 - 1881) - Ausbesserungswerk Witten - . Lübbecke, 1990

[8] KED Elberfeld: Betriebsmittelverzeichnis, Stand 1886 (Auszüge, Slg. Paul Scheller)

1. Ausgabe, 22. April 2024